

Interpellation

Pratteln West oder Pratteln Worst?

Wie der Presse zu entnehmen war, bestehen Pläne, im Areal der ehemaligen Schindler AG, heute (noch) Bombardier-Areal, ein gigantisches Einkaufszentrum einzurichten. Es ist die Rede davon, dass gesamthaft über 22'000 m² Verkaufsflächen geschaffen werden sollen, davon ein guter Teil für Waren des täglichen Bedarfs. Gemäss Angaben der Initianten sind in diesem Areal 1300 Parkplätze nötig (davon 800 neu) und es ist mit einem Verkehrsaufkommen von 9'200 Fahrzeugen pro Tag zu rechnen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Würde eine solche Nutzung dieses Geländes den Vorschriften des gültigen Zonenplans entsprechen?
2. Ist die Einrichtung eines solchen Einkaufszentrums mit den raumplanerischen Vorstellungen, die im Konzept Pratteln Mitte entwickelt werden, vereinbar?
3. Könnte die Verkehrsinfrastruktur auf der Hardstrasse, Kunimattkreuzung, usw. - selbst wenn sie im geplanten Ausmass realisiert wäre - den Mehrverkehr fassen?
4. Welche Auswirkungen hätte ein solches Zentrum im Bombardier-Areal auf die Verbindungsstrasse nach Muttenz und auf die Verkehrssituation auf der Achse St. Jakob - Muttenz - Pratteln?
5. Welche Auswirkungen hätte ein solches Einkaufszentrum auf die Belastung der Muttenzerstrasse/Oberemattstrasse in Pratteln sowie auf die Wohnsituation in den umliegenden Quartieren?
6. Teilt der Gemeinderat die Ansicht, dass das Projekt Pratteln West die Bemühungen um die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in unserem Dorf sabotieren würde?
7. Hält der Gemeinderat die ins Spiel gebrachte „Lösung“ eines Direktanschlusses an die Autobahn für eine sinnvolle und realisierbare Möglichkeit?
8. Welche Folgen hätten die (noch) bestehenden Quartierläden und die Einkaufsangebote im Dorfkern zu gewärtigen?
9. Ist der Gemeinderat bereit, sich mit der Gemeinde Muttenz in Verbindung zu setzen, um die Interessen der Bevölkerung dieser beiden Gemeinden zum Ausdruck zu bringen und durchzusetzen?

Pratteln, 25. April 2005

Aldo Pavan, SP-Fraktion

